

**16. Internationaler Carl-Neubronner-Wettbewerb der Klassen S1F und S8E/P
mit Teilwettbewerben zur Deutschen Meisterschaft
der Klasse S1F/P am 25. Juni 2005 in Roggden/Wertingen und
der Klasse S8E/P am 03. Juli 2005 in Reutern/Welden**

1. Die Raketenmodellsporgemeinschaft (RAMOG) führt im Auftrag des Deutschen Aero Club e.V. den 16. Internationalen Carl-Neubronner-Wettbewerb mit angeschlossener Deutscher Meisterschaft durch.
2. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder der in der FAI zusammengeschlossenen Nationalen Aero Clubs, die im Besitz einer gültigen FAI-Sportlizenz sind und eine Versicherung nachweisen können.
3. Austragungsort für die Klasse **S1F/P am 25.06.2005** ist **der Sportplatz des SV Roggden**/Stadt Wertingen (Landkreis Dillingen).

Austragungsort für die Klasse **S8E/P am 03.07.2005** ist **der Modellflugplatz des Modellflugclubs Holzwinkel in Reutern/Welden** (Landkreis Augsburg)

4. Beim Carl-Neubronner-Wettbewerb werden die FAI Klassen **S1F/P** und **S8E/P** geflogen:

Für **S1F/P** gelten, abweichend von der Klasse S1 im FAI Sporting Code, folgende Festlegungen:

- Nur einstufige Modelle
- Höhenmessung erfolgt ausschließlich mit elektronischem Höhenmesser SALT-3 *
(weitere Hinweise zum SALT-3 am Ende)

In den FAI-Klassen S1F/P und S8E/P werden Teilwettbewerbe um die Deutsche Meisterschaft geflogen.

Datum/Uhrzeit: 25.06.2005 / 09:30 - 17:00 Uhr Die genauen Startzeiten werden bei Beginn der
03.07.2005 / 08.30 - 14.00 Uhr Veranstaltung vereinbart

Am 02.07.2005 besteht Gelegenheit zum Training.

Für nicht zugelassene Motoren liegt eine Ausnahmegenehmigung vom Erfordernis der Zulassung von der Bundesanstalt für Materialprüfung vor und kann vom Deutschen Aero Club (DAeC) bzw. von den dem DAeC angeschlossenen Vereinen in Kopie bezogen werden.

Die vom Hersteller angegebenen Leistungsdaten sind als verbindlich anzusehen.

5. Jedes Team wird gebeten, das für seine Zünder erforderliche Zündgerät und die Startrampen selbst mitzubringen.
Eine Luftraumfreigabe wird beantragt.
6. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die Klassensieger beim Carl-Neubronner-Wettbewerb eine Silberplakette.
7. Die offiziellen Sprachen sind Englisch und Deutsch.
8. FAI-Jury: NN (Deutschland)
 NN (Deutschland)
Wettbewerbsleiter: Herbert Gründler (Deutschland)
9. Für den Carl-Neubronner-Pokalwettbewerb wird eine Startgebühr von 20,- EURO erhoben.

10. Anmeldeschluss für Teilnehmer, die eine Anmeldebestätigung benötigen, ist der 16.06.2005 (FAX genügt). Alle anderen Teilnehmer werden gebeten sich bis zum 24.06.2005 schriftlich oder telefonisch anzumelden. Richten Sie Ihre Anmeldung an:

Herbert Gründler
Talblick 7
86368 Gersthofen / Deutschland
Tel.: 08230/1451 Fax.: 08230/2055 E-Mail: herbert.gruendler@t-online.de

Durch seine Anmeldung erkennt der Wettbewerbsteilnehmer an, dass er die FAI-Regeln kennt, versteht, ohne Vorbehalt anerkennt und befolgen wird.

11a. Unterkunftsmöglichkeiten in Wertingen für den Wettbewerb am 25.06.2005

I. Hotel "Zum Hirsch" Schulstr. 7 86637 Wertingen Tel. 08272/8050	Waldgaststätte "Bergfried" Am Judenberg 2 86637 Wertingen Tel. 08272/4079	Hotel "Augsburger Hof" Augsburger Str. 29 86637 Wertingen Tel.08272-3003
--	--	---

II. Weitere Gaststätten und Hotels befinden sich in Wertingen, Donauwörth und Zusamaltheim.

III. Zelten am Platz ist möglich.

11b. Unterkunftsmöglichkeiten in Welden für den Wettbewerb am 03.07.2005

I. Hotel „Zum Hirsch“ Fuggerstr. 1 86465 Welden Tel. 08293/227	Pension im Bäckerwirt Uzstr. 2 86465 Welden Tel. 08293/960130
---	--

II. Private Unterkunftsmöglichkeiten können in beschränkter Anzahl vermittelt werden; Zelten ist möglich.

12. Getränke und Mittagessen werden am Wettbewerbsgelände angeboten.

Gez. Klaus Böckmann
Vors. Modellflugkommission

Gez. Steffen Mieleh
FR Raketenflugmodelle

- *) **Hinweise zum SALT-3:** Der Veranstalter stellt eine sehr begrenzte Anzahl Höhenmesser SALT-3 in der Standardversion zur Verfügung. Der Teilnehmer kann diese gegen eine Leihgebühr von 5,- Euro und Pfandhinterlegung ausleihen. Um ein blockieren dieser Höhenmesser zu verhindern, hat jeder Teilnehmer diesen innerhalb einer bestimmten Zeit, wieder abzugeben. Nähere Einzelheiten dazu werden am Starttag noch bekannt gegeben. Selbst mitgebrachte SALT-3 sind erwünscht und werden zur Ermittlung der Ergebnisse herangezogen. Die äußere Kammer zur Aufnahme des SALT-3 muss vom Teilnehmer gestellt werden. Er ist für die einwandfreie Funktion des SALT-3 selbst verantwortlich. Weitere Details sind dem entsprechendem Dokument (Anlage zur Rahmenausschreibung) zu entnehmen.